



# Konzert in der Ref. Kirche «Russische Wasserspiele»

## Ensemble «Auriga» und Matthias Klausener (Rezitation)

Sonntag, 26. Mai 2019, 17.00 Uhr

Eintritt frei, Kollekte.

Mit einem freiwilligen Betrag von Fr. 20.–/Person helfen Sie uns,  
einen Teil der Kosten zu tragen. Vielen Dank!

Im Anschluss Apéro.

**Programm**  
**Ensemble «Auriga»**  
**mit Rezitationen von Matthias Klausener**

Gotthard Odermatt  
(1974\*)

**Les couleurs de l'eau, Opus 22b**  
Oboenkonzert

Alexander Borodin  
(1833-1887)

**Streichkonzert Nr. 2 in D-Dur**

1. Allegro moderato
2. Scherzo: Allegro
3. Notturmo: Andante
4. Finale: Andante – Vivace

## Biografien



### Ensemble Auriga

Gotthard Odermatt, Oboe  
Arlette Hock, Violine  
Angelika Caspar, Violine  
Grégoire Babey, Viola  
Anja Friedeberg, Violoncello  
Joël Kuchler, Kontrabass

Die Musiker des Ensemble Auriga pflegen eine langjährige musikalische Zusammenarbeit. Seit einigen Jahren spielt das Ensemble Auriga auch mit Bläsern in ihrer jetzigen Besetzung. Sie spielen Programme in variabler Besetzung, vom Duo bis zur grossen Kammermusikbesetzung der klassischromantischen Literatur. Für alle Musiker des Ensembles ist dieses Zusammenspiel eine Bereicherung neben ihrem grossen Engagement, welches sie in der Musik anderweitig ausüben, sei es in verschiedenen Orchestern und anderen Kammermusikformationen oder beim Komponieren.



### Gotthard Odermatt (Komponist)

Gotthard Odermatt schloss an der Musikhochschule Zürich mit dem Lehr- Orchester- und Konzertreifediplom als Oboist ab. Als Komponist entwickelte er sich autodidaktisch. Seine Kompositionen wurden unter anderem bereits an folgenden Orten gespielt: Tonhalle Zürich, ZKO-Haus Zürich, Tokio Opera City Concert Hall und in der Berliner Philharmonie. Im Rahmen seiner Zusammenarbeit mit namhaften Solisten ist insbesondere diejenige mit Albrecht Mayer, Soloobist der Berliner Philharmoniker, hervorzuheben, aufgrund derer auch das an diesem Konzert gespielte Werk «les couleurs de l'eau» entstand.



### **Matthias Klausener (Rezitation)**

Matthias Klausener war als Schauspieler an Landesbühnen, Stadttheatern und Staatstheatern fest engagiert und bildete sich stets weiter in namhaften Meisterkursen in Zürich, München und Berlin. Wichtige Stationen waren das Reutlinger Theater, das Theater Basel und das Staatstheater Meiningen. Matthias Klausener wirkte in vielen Fernsehfilmen mit und arbeitete als Dozent an der Musikakademie Basel und an der Volkshochschule in Wehr. Im letzten Jahr höchst erfolgreicher Start bei der Helmut Förbacher Company in Basel, wo Matthias Klausener auch in diesem Jahr als Hauptdarsteller zu sehen ist, ebenso in einem neuen Format der SRF.

**Nächstes Konzert:**

**Sonntag, 29. September, 17.00 Uhr**

**«Königliches Gastspiel»**

**Martin Rabensteiner**